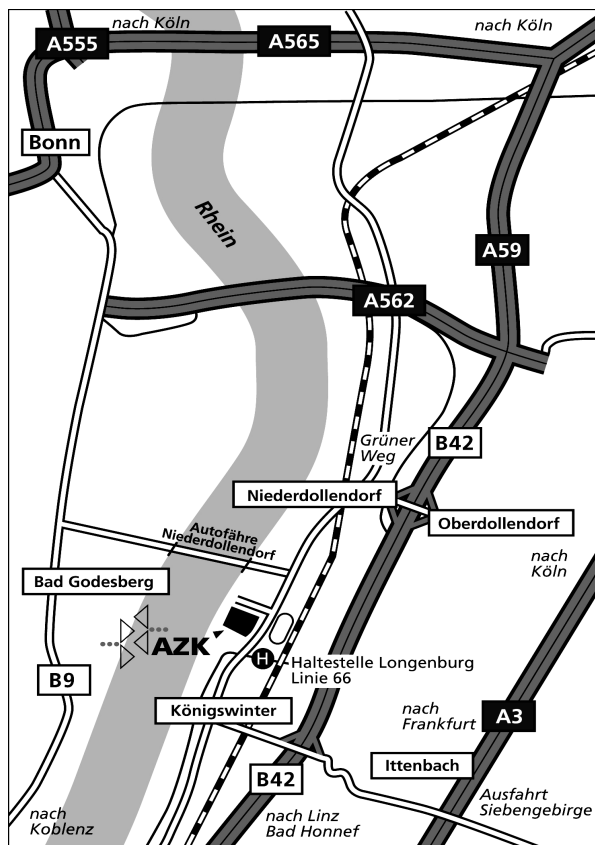


Wegweiser ins AZK



Das AZK liegt direkt am Rheinufer zwischen Königswinter-Altstadt und Königswinter-Niederdollendorf.

PKW-Anreise: Von der B42 kommend Ausfahrt Oberdollendorf nehmen und Richtung Niederdollendorf/Königswinter abbiegen.

Mit der S-Bahn ist das AZK aus Bonn kommend mit der Linie 66 Richtung Bad Honnef zu erreichen. Ausstieg ist an der Haltestelle Königswinter „Longenburg“.

Schräg gegenüber dem Sportplatz finden Sie unser Haus.

Gefördert durch die
 Bundeszentrale für politische Bildung

Teilnahmebedingungen

Tagungsgebühr:

€ 70,00 (davon 1/3 Verwaltungsgebühr).

Bitte entrichten Sie den Tagungsbeitrag unmittelbar bei Anreise oder überweisen Sie ihn rechtzeitig (mind. 3 Tage vor Tagungsbeginn) – unter Angabe der Seminarnummer – auf das Konto des AZK Nr. 15 007 040 bei der Kreissparkasse Köln (BLZ 370 502 99).

Einzelzimmer stehen nur begrenzt und nach vorheriger Absprache gegen Aufpreis (13,00 € / Tag) zur Verfügung. Den EZ- Zuschlag bitten wir bei Anreise zu entrichten.

Fahrtkostenerstattung:

Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Seminaranmeldungen:

Bitte möglichst umgehend schriftlich und verbindlich an untenstehende Anschrift.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Teilnahmebedingungen (siehe aktuelles AZK- Bildungsprogramm bzw. AZK-Homepage unter www.azk.de)

Anfragen und Anmeldungen an:

Nisa Punnamparambil-Wolf 02223-73 161

Heidi Romes-Demuth 02223-73 167

E-Mail: entwicklungspolitik@azk.de

Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK)

Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter
Tel: 0 22 23 / 73-161
Fax: 0 22 23 / 73-1 11
E-Mail: entwicklungspolitik@azk.de
internet: www.azk.de

„Salam und Shalom für den Nahen Osten“

Israel und Palästina
auf der Suche nach Frieden

13. – 15. März 2009

Seminar-Nr. 6.653

„Salam und Shalom für den Nahen Osten“

Israel und Palästina auf der Suche nach Frieden



Immer wieder scheitern Friedensinitiativen im Nahen Osten. Der Konflikt zwischen Palästinensern und Israelis und die zahllosen Versuche, ihn zu lösen, haben über Jahrzehnte hinweg ein ständiges Wechselbad von Hoffnungen und Enttäuschungen, Erfolgen und Misserfolgen erzeugt. Fachkompetente Referent/-innen stellen Ihnen die historischen und aktuellen, gesellschaftlichen, politischen und religiösen Hintergründe des Konfliktes sowie den Einfluss der Großmächte dar.

Diskutieren Sie mit NGO-Vertretern, Konfliktforschern, Religions- und Naturwissenschaftlern, Diplomaten sowie in Deutschland lebenden Palästinensern und Israelis über Mittel und Wege der Friedenssicherung. Dabei soll auch diskutiert werden, ob Bildungsförderung ein Fundament für eine wirksame Friedensarbeit in einer Krisenregion sein kann.

Das Seminar steht allen interessierten Bürgern mit besonderem Interesse für den Nahen Osten offen.

Seminar-Nr.: 29.6.653.5 IN
Termin: 13. – 15. März 2009
Ort: Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter
Leitung: Nisa Punnamparambil-Wolf, AZK
Dr. Jörg Weber, AZK
Verantwortlich
im AZK: Nisa Punnamparambil-Wolf,
Dr. Jörg Weber

Programmübersicht

Freitag, 13. März 2009

bis 17.00 Uhr **Anreise**

Begrüßung, Einführung in die Thematik

Nisa Punnamparambil-Wolf, AZK

18.00 – 19.00 Uhr **Abendessen**

19.00–22.00 Uhr

Juden, Christen und Muslime im Heiligen Land – Können Religionen einen Beitrag zu Frieden und Versöhnung leisten?

Dr. h.c. Johannes Gerster, Präsident der Deutsch-Israelischen Gesellschaft e.V., Leiter der Konrad-Adenauer-Stiftung in Israel von 1997 bis 2006

Samstag, 14. März 2009

09.00–10.30 Uhr

Die zionistische Einwanderung nach Palästina und die Aufteilung des nahen Ostens nach dem 1. Weltkrieg – Die Entstehung des Landes Israel

Dr. Ghaleb Natour, Verein zur Förderung des Friedens in Israel und Palästina e.V., Roetgen

10.45–12.15 Uhr

Friedens- und Versöhnungsarbeit

Dr. Ghaleb Natour

15.00–18.15 Uhr

Aktuelle Konfliktbereiche:

- ☞ Siedlungspolitik
- ☞ Intifada
- ☞ Der Kampf ums Wasser

- ☞ Selbstmordattentate
- ☞ Der autonome Staat Palästina

Dr. Kinan Jaeger, Lehrbeauftragter am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie, Universität Bonn

Sonntag, 15. März 2009

09.00–12.15 Uhr

Frauen zwischen Krieg und Frieden – Fraueninitiativen, die Hoffnung machen!

Ulrike Vestring, Gründungsmitglied des Internationalen Frauenzentrums und des Arbeitskreises Israel/Palästina, Bonn, Mitglied des Bonner Friedensbündnisses

13.30–15.00 Uhr

- ☞ Zusammenfassung der Ergebnisse
- ☞ Weiterführende Fragen zum Semarthema
- ☞ Seminauswertung

15.00 Uhr **Abreise**



Mahlzeiten:

Ab 07.30 Uhr	Frühstück	12.15 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Kaffee/Kuchen	18.15 Uhr	Abendessen

Änderungen im Programmablauf vorbehalten!